

Bischofswig.

Kreishauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden-Neustadt. — Amtsgericht: Kötzschenbroda. — Landwehrbezirk und Hauptmeldeamt: I u. II Dresden (Bezirkskommando). — Einwohnerzahl 1383.

Nach der Schubertschen Chronik dürfte dem Orte Bischofswig, wie auch Kötzschenbroda, nach historischen Quellen ein etwa zwölfhundertjähriges Bestehen zugeschrieben sein. Die sonst im 8. Jahrhundert entstandene Ortschaft ist zweifellos slawischen Ursprungs und in den ältesten Urkunden unter den Namen Czuchgewig, Czuczewig, Bischewig und Bischewig, Mitte des 18. Jahrhunderts mit Bischewig, Bischewig und Bischewig aufgeführt und ehemals kirchenurkundlich Bischewig geschrieben. Im 14. und 15. Jahrhundert waren eine Anzahl Grundstücksbesitzer des Ortes dem Rat zu Dresden zinspflichtig, weshalb dem Stadtrat Dresden auch die Gerichtsbarkeit über einen Ortsteil zustand, während der übrige Flurbezirk der Gemeinde dem Gerichtsamt Meißen unterstand. Die Bildung der heute noch bestehenden Vereinigungen „Ratsgemeinde“ und „Amtsgemeinde“ ist auf jene Zeit zurückzuführen. — Der idyllisch an den sanft ansteigenden waldigen Höhen der Lößnitz gelegene Ort eignet sich vorzüglich für Ruhe und Erholung suchende Familien zur Errichtung von Landhäusern und Villen mit schönen Gärten. Die äußerst günstige Lage des Ortes ist schon in den früheren Jahren, wie die Gründung der altherrenschäftslichen Wohnsäle der Villen „Hohenhaus“, „Paulsberg“, „Kynast“, „Wettinhöhe“, „Bechstein“, „Krapenburg“, „Karlshof“ u. a. beweist, anerkannt und war Bischofswig von jeher eine der bevorzugtesten Lößnitzgemeinden. Die gegen Nord und Ost gesicherten Lagen an den Lößnitzbergen haben einen vorzüglichen Boden für Obst- und Gemüsebau, namentlich für Spargel-, Erdbeer-, Pfirsich- und Weinkulturen und sind die Bodenpreise sehr mäßig. Der Bahnhof an der Dresden-Leipziger Eisenbahn ermöglicht eine bequeme und schnelle Verbindung nach allen Richtungen hin, auch befindet sich in der Nähe des Ortes an der Elbe eine Dampfschiffhaltestelle. Die Gemeinde besitzt eigene Wasserleitung, Post mit Telegramm-Aufnahme und öffentlicher Fernsprechstelle, seit 1837 eignes Schulwesen (jetzt 8 klassige Volksschule), sowie eine neu geschaffene Friedhofsanlage mit Kapelle gemeinsam mit der Gemeinde Naundorf. Der vor einigen Jahren neu aufgestellte Ortsbebauungsplan ermöglicht Bauunternehmern vorteilhafte Bautätigkeit, die in Hinsicht auf den im Orte bestehenden Wohnungsmangel zweifellos gute Erfolge in Aussicht stellt.

Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

Behörden.

Gemeindeamt. Meißner Str. 24. 2161.
Geöffnet: Wochentags vorm. 8—12, nachm. 3—6 Uhr.

Kempe, Otto, Gem.-Vorstand, mittl. Bergstraße 67 B.

Hüttig, Willi, Expedient.

Moegelin, Max, Kopist.

Schlitter, Otto, Tages- u. Nachschuhmann, Schulstr. 32 B.

Reidert, Hermann, stellvertr. Schuhmann u. Straßenwärter, Hausberg 86.

Ortssteuerereinnahme.

Meißner Str. 24.

Geöffnet: Wochentags von 8—12 Uhr vorm., sowie jeden 1. u. 3. Sonntag im Monat von 9—12 Uhr vorm.

Kempe, Otto, Ortssteuerereinnahmer, mittl. Bergstr. 67 B.

Gemeinderatskollegium.

Kempe, Otto, Gem.-Vorstand, mittl. Bergstraße 67 B.

Kauffenstein, Richard, Schmiedemstr., 1. Gem.-Altester, stellv. Gem.-Vorstand, Meißner Str. 19.

Schmidtgen, Otto, Sattlerstr., 2. Gem.-Altester, Schulstr. 32 E.

Gemeindevertreter:

Bäßler, Max, Gutsbes., Dorfpl. 41.

Hundt, August, Gutsbes., Dorfpl. 46.

Rosberg, Hermann, Gutsbes., Meißner Str. 18.

Klingner, Adolf, Wirtschaftsbef., Kynastweg 91.

Jenert, Franz, Zimmerpolier, mittl. Bergstraße 116 B.

Pätzig, August, Maurerpolier, a. d. Schule 62.

Sommer, Friedrich, Zimmerer, Rießschkegrund 103.

Hillig, Otto, Tischlerstr., Bahnhofstr. 1 F.

Kohl, Hermann, Zimmerpolier, mittl. Bergstraße 82 E.

Leuschner, Max, Zimmerer, Meißner Str. 53 D.

Dittrich, Otto, Maurer, mittl. Bergstr. 117 c.

Müller, Alfred, Eisendreher, mittl. Bergstr. 87 B.

Gemeindewasserwerk.

Expedition: Meißner Str. 24. 2161.

(Wie das Gemeindeamt geöffnet.)

Gemeindewaisenrat.

Kauffenstein, Richard, Schmiedemstr., Meißner Str. 19.
Rosberg, Hermann, Gutsbes., Stellvertr., Meißner Str. 18.

Gemeindediaconie

(in Niederlößnitz, Moritzburger Str. 23).
Kuhnert, Elisabeth, Diaconissin.
Curth, Gertrud, Gehilfin.

Ortschule.

(8 klassige Volksschule; Schulstr. 32 B.).
Herbrig, Moritz, Oberlehrer, Schulstr. 32 B.
Frenzel, Kurt, Lehrer, Schulstr. 32 E.
Schubert, Kurt, Lehrer, Schulstr. 32 E.
Schirmer, Arthur, Hilfslehrer, Schulstr. 32 B.
Strohbach, Helene, Lehrerin f. weibl. Handarbeiten, (Wohnq. Kötzschenbroda).
Schlitter, Otto, Schulhausmann, Schulstr. 32 B.

Schulvorstand.

Vorsitzender: Pätzig, August, a. d. Schule 62.
Mitglieder: Schneider, Ervin, Pastor, Lokalschulinspektor, Naundorf; Herbrig, Moritz, Oberlehrer, Schulstr. 32 B.; Sommer, Friedrich, Zimmerer, Rießschkegrund 103; Lohs, Oswald, Zimmerer, Dorfstr. 38; Jenert, Franz, Zimmerpolier, mittl. Bergstraße 116 B.

Volksbibliothek.

Besitzerin: Die Schulgemeinde.
Bücherausgabe: In der Schule im Winterhalbjahr Freitags 6—7 Uhr nachm. durch Lehrer Frenzel.

Fortbildungsschule.

Lokal: Schulhaus, im Sommer- und Winterhalbjahr Montags 5—7 Uhr abends.

Kirche.

Pfarramtliche Geschäftsstelle in Kötzschenbroda, geöffnet wochentags vorm. 8—1 Uhr und nachm. 3—6 Uhr.

Kapelle für Naundorf und Bischofswig für sonn- und festtäglichen Gottesdienst in Naundorf, Bischofspreßweg.
Keller, Oswald, Kirchendiener, Bischofswig, Ledenweg 65 C.

Kirchenvorstandsmitglieder für Bischofswig:
Ackermann, Reinhold, Kfm., mittl. Bergstr. 115.
Herbrig, Moritz, Oberlehrer, Schulstr. 32 B.

Königl. Standesamt

für Naundorf und Bischofswig in Naundorf, Gemeindeamt, (Schulstr. 39 L.).

Geöffnet: wochentags 9—12 Uhr vorm. und 2—5 Uhr nachm., an Sonnabenden und Tagen vor Feiertagen ununterbrochen von vorm. 9 Uhr bis nachm. 1/2 Uhr.

Bräse, Selmar, Standesbeamter, Naundorf.
Starke, Georg, 1. Stellvertreter, Naundorf.
Kempe, Otto, 2. Stellvertreter, Bischofswig.

Ortsgericht.

Schmidgen, Otto, Ortsrichter, Schulstr. 32 E.
Rosberg, Hermann, Gutsbes., Gerichtsschöpfe, Meißner Str. 18.

Königl. Friedensrichteramt.

(Coswig, Kirchstr. 4.)

Thienemann, Wilhelm, Gem.-Vorstand a. D.

Königl. Gendarmeriestation

(in Kötzschenbroda).

Meißner, Curt, Gend.-Brigadier, Hauptstr. 28.

Roth, Max, Gendarm, Meißner Str. 36. II.

Kaiserl. Postagentur.

(Meißner Str. 4.)

Öffentliche Fernsprechstelle und Telegraphenbetriebsstelle.

Geöffnet wochentags 8—11 vorm., 4—7 nachm.

Sonntags 8—9 u. 11—12 vorm.

Golzsche, Gustav, Postagent, daselbst.

Zahn, Max, Postbote, Naundorf, Bahnhofstr. 8 Y.

Briefkästen sind angebracht:

1. an der Postagentur,

2. am Grundstück Hausberg 86,

3. am Gasthof, Rießschkegrund 109 B.

Leerungszeiten

bei 1: 7, 11 1/4 vorm., 12 1/4, 7, 8 1/4 nachm.,

bei 2: 10—11 vorm. u. 6—7 nachm.,

bei 3: 9—10 vorm. u. 5—6 nachm.

Ortsbestellung

an Werktagen: 8 Uhr vorm. u. 4 1/2 Uhr nachm.,

an Sonntagen: 8 Uhr vorm.

Schirme! C. A. Petschke Wilsdruffer Straße 17

**Prager Straße 46
Amalienstraße 7
Seestraße 3.**